

## Spende fürs Augsburger St.-Stefan-Gymnasium

Vermessungsamt überlässt Schule nicht mehr benötigte Rechner

Zur Beschleunigung der Graphikbearbeitung im Innendienst wurde das Vermessungsamt Augsburg vor kurzem mit neuen, leistungsfähigen Arbeitsplatzrechnern ausgestattet. Von dieser Maßnahme profitiert nun indirekt auch das Augsburger St.-Stephan-Gymnasium. Sie erhielten 15 nicht mehr benötigte PCs und können damit ihre Recherausstattung an der Schule ausbauen.



Christoph Jahn (links) vom Vermessungsamt Augsburg und Markus Großhauser vom Gymnasium St. Stephan bei der Übergabe der Rechner

## Personalnachrichten vom Vermessungsamt Augsburg

### Joachim Schüller in Ruhestand

Der langjährige Vermessungsgruppenleiter und stellvertretende Leiter des Fachbereich Kundenservice, Verwaltung und Qualitätssicherung, **Joachim Schüller**, wurde Ende April 2011 in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit verabschiedet.

Das Berufsleben von Herrn Schüller war geprägt von einer enormen Schaffenskraft. Mit seiner vorbildlichen Leistungsbereitschaft und seinem fundierten Fachwissen prägte er die Arbeitsqualität und die Arbeitsabläufe am Vermessungsamt Augsburg maßgeblich.



von links: Stellv. Amtsleiter Christoph Lindner, Außendienstbezirksleiterin Edith Breumair, Joachim Schüller, Amtsleiter Karlhans Feyrer und Personalratsvorsitzender Klaus Kinzel

## Vier Kunstausstellungen im Jahr 2011

Die Räumlichkeiten des Vermessungsamts Augsburg erfreuen sich bei den Künstlern aus dem Großraum Augsburg großer Beliebtheit.



Elisabeth Ericke-Sauer vor ihren Bildern

Im Jahr 2011 finden insgesamt 4 Kunstausstellungen statt. Nach der Ausstellung „Gestern, heute, morgen“ der Augsburger Künstlerin **Elisabeth Ernicke-Sauer**, stellen im letzten Quartal des Jahres Schüler der Stadtberger Künstlerin **Eva Bley** ihre Werke im Erdgeschoss des Vermessungsamts Augsburg aus.

### 200 Jahre im Dienste des Vermessungsamts Augsburg

In der Arbeitswelt kommt äußerst selten vor, dass jemand über 50 Jahre im selben Betrieb beschäftigt ist. Am Vermessungsamt Augsburg sind es im Jahr 2011 gleich 4 Kollegen, die auf 50 Jahre Dienstzeit zurückblicken können. Feiern können dieses Jubiläum **Peter Greiser, Helmut Menacher, Joachim Schüller und Rudolf Himbacher**.



Die 4 Kollegen begannen am 1. August 1961 im Alter von 14 Jahren ihre Ausbildung als Katastertechniker am Vermessungsamt Augsburg. Während Herr Schüller bereits mit 29 Jahren vom mittleren in den gehobenen Dienst und damit in den Außendienst wechselte, blieben die übrigen Kollegen der Ausarbeitung treu, allerdings mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten.

## Ausbildung

### Vermessungsamt bietet Ausbildungsplatz an

Das Vermessungsamt Augsburg bildet ab 03. 09. 2012 für die 2. Qualifikationsebene (vormals mittlerer technischer Dienst) aus

Die Ausbildung zum Vermessungstechniker / zur Vermessungstechnikerin dauert drei Jahre. Nach dem anschließenden einjährigen Vorbereitungsdienst ist eine Übernahme ins Beamtenverhältnis der 2. Qualifikationsebene (vormals mittlerer technischer Dienst) vorgesehen.



Mindestvoraussetzung für eine Einstellung ist ein mittlerer Schulabschluss mit der Note 3 in den Fächern Deutsch und Mathematik. Schriftliche Bewerbungen sind bis **spätestens 30. September 2011** an die unten angegebene Postanschrift zu richten.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Vermessungsamts Augsburg (siehe unten).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Vermessungsamt Augsburg  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Karlhans Feyrer, Amtsleiter  
**Aufbereitung und Layout:**  
Franz Scherer  
**Postanschrift:**  
Vermessungsamt Augsburg  
Fronhof 12  
86152 Augsburg  
**Telefon:**  
0821-327-3500  
**E-Mail:**  
poststelle@va-a.bayern.de  
**Internet:**  
www.vermessungsamt-augsburg.de  
**Geschäftszeiten:**  
Montag - Mittwoch 08.00 - 15.00  
Donnerstag 08.00 - 17.00  
Freitag 08.00 - 12.30

## Geoportal Bayern freigeschaltet

Neues Geodatenportal erleichtert die Suche und den Zugriff auf Geodaten und Geodatendienste der Bayerischen Vermessungsverwaltung und anderer öffentlichen Stellen im Internet



Auf der CeBIT 2011 hat Finanzstaatssekretär **Franz Josef Pschierer** das Geoportal Bayern freigeschaltet. Diese Internetplattform ist der zentrale Zugang zu Geodaten, Geodatendiensten und Geo-Anwendungen unterschiedlicher Datenanbieter Bayerns.

### Geodaten beeinflussen Standort- und Kaufentscheidungen

Geodaten sind geographische Informationen mit Raumbezug. Geodaten helfen, komplexe Vorgänge transparent zu



machen. Fragestellungen wie: „Wie hoch ist die Lärmbelastigung im Bereich des Kaufobjekts?“ oder „Liegt das Grundstück in einem überschwemmungsgefährdeten Gebiet?“ lassen sich damit problemlos beantworten. Geodaten sind sowohl im privaten als auch öffentlichen und gewerblichen Bereich relevant. In der Wirtschaft und der Verwaltung bilden sie die Grundlage für Risikobewertungen, Identifikation von Nutzungskonflikten oder für wirtschaftliche Standortentscheidungen.

Die Geodaten werden im Geoportal Bayern online vom jeweiligen Datenerzeuger bereitgestellt. Dies hat den Vorteil, dass die Fachverantwortung für die Daten beim Datenerzeuger bleibt und

die Informationen stets aktuell sind. Die verfügbaren Daten sind dabei für den Datennutzer häufig kostenfrei.

### Kostenlose Karten und Luftbilder

Als Grunddatenbestand stellt die Bayerische Vermessungsverwaltung amtliche topographische Karten, Höhenlinien und und Luftbilder mit einer Auflösung von zwei Metern kostenfrei im Geodatenportal Bayern bereit. Gegen Gebühr werden darüber hinaus Luftbilder (Orthophotos) mit einer Auflösung von 20 cm bzw. 40 cm als Kartendienst (WMS-Dienst) angeboten. Von anderen Fachverwaltungen werden u.a. folgende Daten als WMS-Dienst online bereit gestellt:

- Straßen- und Radwegenetz
- Lärmzonen übergeordneter Straßen
- Hochwassergefährdete Bereiche
- alle Arten von Schutzgebieten
- Boden- und Baudenkmäler
- Gewerbegebiete
- Bodenrichtwerte und Bebauungspläne

### Beliebige Kombination von Geoinformationen mit Karten und Luftbildern

Das Geoportal Bayern besteht aus einer Suchanwendung und einem Kartenviewer. Mit dem Viewer können recherchierte Geoinformationen der verschiedenen Fachverwaltungen direkt angezeigt werden und mit den Hintergrundkarten beliebig kombiniert werden. Daneben ist auch eine Suche nach Adressen, Bergen und Gewässern sowie das Messen von Strecken und Flächen möglich.

Aufzurufen im Internet:

[www.geoportal.bayern.de](http://www.geoportal.bayern.de)

## Im Fokus



Sehr geehrte Kunden und Partner!

Die Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung (BVV) lassen sich im Internet mit beliebigen Geoinformationen anderer Datenanbieter aus Wirtschaft und Verwaltung verknüpfen. Die BVV leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Ausbau von eGovernment-Anwendungen.

Ein anschauliches Beispiel dafür sind die Internetportale „Geoportal Bayern“ und „Energieatlas Bayern“. Während der Energieatlas Bayern die Möglichkeit bietet, sich umfassend über die Themen Energiegewinnung, Energie-sparen und Energieeffizienz zu informieren, stellt das Geoportal Bayern eine Vielzahl an räumlichen Fachinformationen aus verschiedensten Bereichen bereit.

Die technische Entwicklung erfolgte bei beiden Portalen durch die Bayerische Vermessungsverwaltung und wurde beim Wettbewerb „Bayerischer eGovernment-Löwe 2011“ als innovativste Onlineplattform ausgezeichnet. Besonders stolz macht es mich, dass bei der technischen Entwicklung auch Mitarbeitern des Vermessungsamts Augsburg mitgewirkt haben.

Ihr  
Karlhans Feyrer  
Amtsleiter

## Inhalt

- 1 Im Fokus  
Geoportal Bayern freigeschaltet
- 2 Bayerische Luftbilder aus Palästina  
2. Bürgersprechstunde der Augsburger Vermessungsämter  
Online-Bestellung per Kreditkarte erweitert  
Ausstellung "Gersthofen in Karte und Luftbild"
- 3 Langjährige Feldgeschworene geehrt  
Feldgeschworene jetzt auch in der Stadt Augsburg  
Feldgeschworene - ein Ehrenamt mit Tradition
- 4 Spende fürs Augsburger St.-Stephan-Gymnasium  
Personalnachrichten  
Vier Kunstausstellungen im Jahr 2011  
Vermessungsamt Augsburg bietet Ausbildungsplatz an

## Bayerische Luftbilder aus Palästina

Einen außergewöhnlichen Datenschatz haben die staatlichen Archive in Bayern mit Unterstützung der Bayerischen Vermessungsverwaltung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie präsentieren auf ihrer Internetseite 2.400 Luftbilder aus Palästina für Wissenschaftler, Historiker und interessierte Bürger.



Die Bilder aus den Jahren 1917 und 1918 wurden während des Ersten Weltkriegs von einer Bayerischen Fliegerstaffel aufgenommen und von den abziehenden Truppen nach München gebracht.

Aufruf im Internet:

[www.gda.bayern.de](http://www.gda.bayern.de)

## Zweite Bürgersprechstunde der Augsburger Vermessungsämter

Rund 60 Augsburger Bürger nutzten das Angebot des staatlichen Vermessungsamts und des Stadtvermessungsamts Augsburg, sich im Rahmen einer Bürgersprechstunde über das Thema "Grundstück" zu informieren.



Die Amtsleiter Wilfried Matzke (links, Stadtvermessungsamt) und Karlhans Feyrer (staatliches Vermessungsamt) vor der Bürgerinformation

Die Bürger interessierten sich vor allem beim Stadtvermessungsamt für Grundstückswerte; das staatliche Vermessungsamt gab Auskunft über den Verlauf von Grundstücksgrenzen.

## Energieatlas Bayern im Internet freigeschaltet

Neues Internetportal soll Nutzung erneuerbarer Energien forcieren

Mit dem Energieatlas Bayern können Bürger, Kommunen und Unternehmen sich umfassend rund um erneuerbare Energien informieren. Der Energieatlas besteht aus einem Textteil und einem Kartenteil. Der Textteil enthält Informationen zum Thema Energie, wie z.B. Energiesparen, Energieeffizienz und Nutzung regenerativer Energien. Auch Fördermöglichkeiten und Praxisbeispiele werden angeboten. Im Kartenteil, werden Informationen mit geographischem Bezug dargestellt. So können z.B. geeignete Standorte für erneuerbare Energie ausfindig gemacht werden. Basierend auf den Hintergrundkarten der Bayerischen Vermessungsverwaltung können etwa 120 Geofachdaten-Ebenen eingebunden werden.

Die Bayerische Vermessungsverwaltung hat dabei die gesamte technische Realisierung übernommen. Auch die Entwickler des Fachbereichs luK am Vermessungsamt Augsburg waren maßgeblich an dem Projekt beteiligt. Sie waren für die technische Entwicklung des Textteils verantwortlich.

Die Entwickler des Fachbereichs luK am Vermessungsamt Augsburg (von links): Günther Morhart, Franz Scherer und Matthias Krompass



Die Entwickler des Fachbereichs luK am Vermessungsamt Augsburg (von links): Günther Morhart, Franz Scherer und Matthias Krompass

Aufruf im Internet:

[www.energieatlas.bayern.de](http://www.energieatlas.bayern.de)

## Online-Bestellung per Kreditkarte erweitert

Zusätzliche Produkte von jedermann im Internet bestellbar

Bei **GeodatenOnline**, dem Internetportal der Bayerischen Vermessungsverwaltung können jetzt nicht nur Lagepläne im PDF-Format ohne Registrierung bzw. ohne Anmeldung bestellt und per Kreditkarte bezahlt werden. Das Angebot wurde nun auch auf Karten und Luftbilder im Raster- und Vektorformat ausgedehnt. Jeder Bürger kann nun rund um die Uhr diese Produkte im Internet beziehen.

Aufruf im Internet:

[www.geodatenonline.de](http://www.geodatenonline.de)



## Ausstellung „Gersthofen in Karte und Luftbild“

Ausstellung des Vermessungsamts Augsburg im Rathaus der Stadt Gersthofen findet bei Besuchern großen Anklang

Im Rathaus-Foyer der Stadt Gersthofen fand im Herbst 2010 eine Ausstellung mit dem Thema "Gersthofen in Karte und Luftbild" statt. Anhand konkreter Beispiele aus Gersthofen gab die Ausstellung einen Überblick über die Karten- und Luftbildprodukte der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Karten aus verschiedenen Epochen zeigten anschaulich die Entwicklung von Gersthofen auf. Die Ausstellung informierte auch über den Vertrieb und die Nutzung der Karten und Luftbilder im Internet sowie über deren Herstellungsmethoden.

Auf Anregung des 1. Bürgermeisters

Jürgen Schantin, wurden für die Gersthofener Schulen auch Führungen durch die Ausstellung sowie praktische Übungen mit dem Tachymeter durchgeführt.



1. Bürgermeister Jürgen Schantin (rechts) mit Amtsleiter Karlhans Feyrer bei der Eröffnung der Ausstellung

## Langjährige Feldgeschworene geehrt

Bei erster Feldgeschworenentagung am Vermessungsamt Augsburg werden acht Feldgeschworene von Landrat Sailer ausgezeichnet



Im Vermessungsamt Augsburg fand im Jahr 2011 die erste Feldgeschworenentagung in der Region Augsburg statt. Der Einladung des Vermessungsamts folgten insgesamt etwa 100 Feldgeschworene sowie ca. 30 Bürgermeister.

„Selbst in Zeiten der Satellitenvermessung sind Feldgeschworene unentbehrlich, denn sie übernehmen die Mittlerrolle zwischen dem Vermessungsamt und den Bürgern und genießen überall besonderes Vertrauen“, betonte Amtschef **Karlhans Feyrer** in seiner Begrüßungsrede. Auch Regierungspräsident **Karl Michael Scheufele** und der 1. Bürgermeister der Stadt Neusäß, **Hansjörg Durz**, betonten in ihren Gruß-

worten die Bedeutung der Feldgeschworenen für das Gemeinwohl.

Im Rahmen der Tagung wurden acht Feldgeschworene aus dem Landkreis Augsburg von Landrat **Martin Sailer** für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Sie können auf 25, 40, 50 bzw. gar 60 Jahre Tätigkeit im kommunalen Ehrenamt zurückblicken.

Landrat Martin Sailer hob hervor, wie wichtig heutzutage das Engagement der Bürger im Ehrenamt ist und dankte allen anwesenden Feldgeschworenen für ihren Einsatz. „Menschen wie Sie sind für den Landkreis Augsburg unverzichtbar“, betonte er.

## Feldgeschworene jetzt auch in der Stadt Augsburg

Stadt Augsburg führt erstmals Feldgeschworene im Stadtgebiet ein

Auf Anregung des Vermessungsamts Augsburg hat die Stadt Augsburg Ende 2010 im gesamten Stadtgebiet das traditionelle Ehrenamt des Feldgeschworenen eingeführt. Künftig werden sieben Bürger aus den Augsburger Stadtteilen das staatliche Vermessungsamt bei der Abmarkung der

Grundstücke unterstützen. Die feierliche Vereidigung erfolgte durch Oberbürgermeister **Dr. Kurt Gribl** (im Bild rechts) im Fürstenzimmer des Rathauses im Beisein von Vermessungsamtsleiter **Karlhans Feyrer** (im Bild links).



## Feldgeschworene - ein Ehrenamt mit Tradition

Das Amt des Feldgeschworenen, in Franken auch „Siebener“ genannt, ist das älteste noch erhaltene Ehrenamt der kommunalen Selbst-



verwaltung in Bayern. Es ist im 13. Jahrhundert in Franken entstanden. Dort erkannten die fränkischen Gerichte, dass vor Ort Ansprechpartner in den einzelnen Dörfern nötig waren, die sich mit den lokalen Gegebenheiten auskannten und die Grenzbeaufsichtigung gewährleisten. Die Ausdehnung des Amtes auf ganz Bayern erfolgte im Jahr 1868. Seither sind alle Gemeinden in Bayern gesetzlich verpflichtet, 4-7 Feldgeschworenen zu bestellen. Aktuell gibt es bayernweit etwa 20.000 Feldgeschworene, im Amtsbezirk des Vermessungsamts Augsburg sind es knapp 200.

### Aufgaben

Feldgeschworene arbeiten eng mit dem Vermessungsamt zusammen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, bei der Abmarkung der Grundstücke mitzuwirken und an den vom Vermessungsbeamten festgelegten Grenzpunkten die Grenzzeichen zu setzen. Daneben sind sie für die Beschaffung des Abmarkungsmaterials und die Bereitstellung des Grabwerkzeugs verantwortlich.

### Siebenergeheimnis

Eine Besonderheit der Feldgeschworenen ist ihr „Siebenergeheimnis“. Mit geheimen Zeichen und Markierungen wird hiermit der Punkt des zu setzenden Grenzzeichens gekennzeichnet. In Franken wird diese Tradition teilweise noch heute gepflegt.



Informationen im Internet:

[www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

unter dem Menüpunkt **Feldgeschworene** finden Sie ausführliche Informationen.